

Stichtag: 31.10.2022

# Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/IV

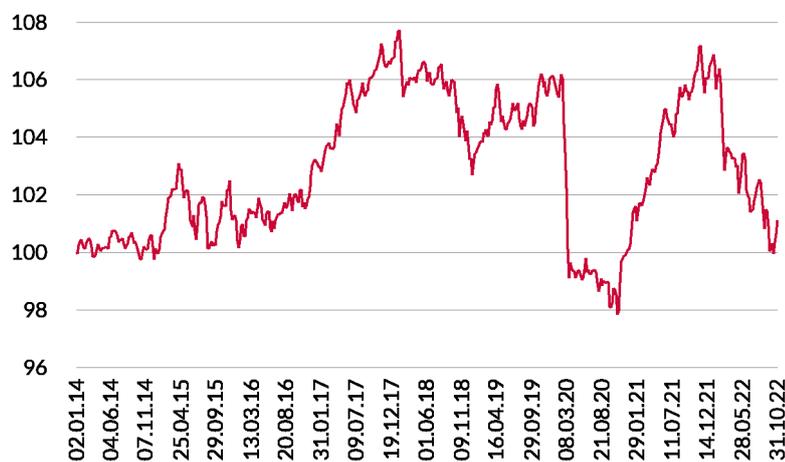
Gemischter Fonds

1/2

## Fonds-Charakteristik

Der Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/IV erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die vom Staat geförderte private Zukunftsvorsorge. Der Fonds dient als Basis für die Veranlagung der Generali Zukunftsvorsorge. Im Fonds müssen mindestens 15 % und maximal 60 % des Fondsvermögens in physische Aktien veranlagt sein. Der Fonds ist hinsichtlich seiner Aktiengewichtung innerhalb der gesetzlichen Vorgaben variabel ausgestaltet. Der Fonds ist als Spezialfonds konzipiert und somit nicht frei erwerbbar. In Abhängigkeit von der aktuellen Kapitalmarktsituation werden in der Veranlagung Absicherungsinstrumente eingesetzt. Dadurch kann eine ungünstige Entwicklung der Aktienkurse abgedeckt werden. Aufgrund des möglichen Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten kann es in gewissen Marktphasen dazu kommen, dass über bestimmte Zeiträume nicht an der Entwicklung des Aktienmarktes partizipiert wird.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Voll-Thesaurierend
ISIN	AT0000A146C9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.01.2014
Rechnungsjahrende	31.12.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,11 EUR
Rücknahmepreis	10,11 EUR
Fondsvermögen in Mio	1,53 EUR
Verwaltungsgebühr	0,91%
Garantiegebühr	0,800%*

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.  
\* Bezogen auf die Garantiesumme

## Historische Wertentwicklung

seit Jahresbeginn	-5,16%
1 Jahr	-4,89%
3 Jahre p.a.	-1,50%
5 Jahre p.a.	-1,16%
seit Fondsbeginn p.a.	0,12%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 5,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Gesetzliche Bedingungen

- \* Mindestaktienquote 15 % bis max. 60 %
- \* unbeschränkt steuerpflichtige nat. Personen
- \* Veranlagung des Aktienanteils zumindest 60 % ausschließlich an jenen EWR-Börsen, deren Marktkapitalisierung 40 % des BIP des jeweiligen Landes nicht übersteigt. Beimischung internationaler Aktien bis zu 40 % des Aktienanteils
- \* Kapitalgarantie auf das einbezahlte Kapital zusätzlich der erhaltenen Prämien (Details siehe Versicherungsbedingungen)
- \* Steuerfreiheit hinsichtlich der KEST und der EST
- \* gesetzliche Mindestbindung von 10 Jahren
- \* Möglichkeit der Kapitalentnahme nach Ablauf der Laufzeit unter Rückerstattung der halben Förderung und Versteuerung der erzielten Kapitalerträge mit 27,5 % KEST

Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist das Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG, welches in seiner aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at), sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung steht.

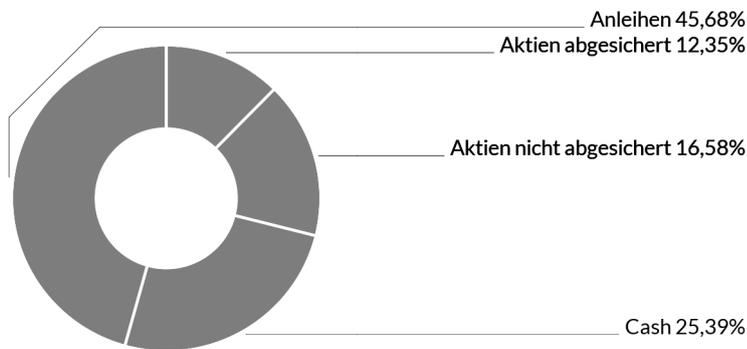
Stichtag: 31.10.2022

# Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/IV

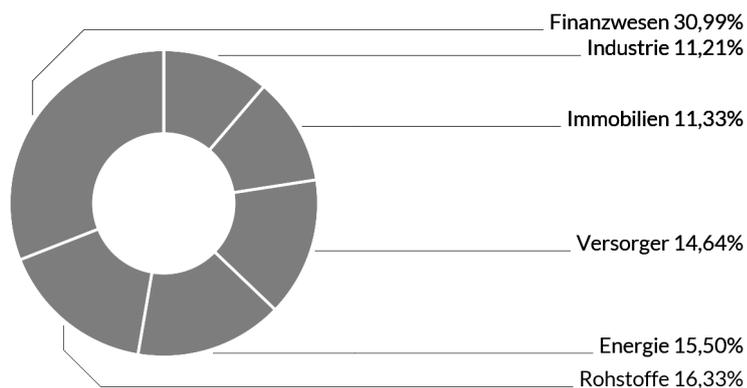
Gemischter Fonds

2 / 2

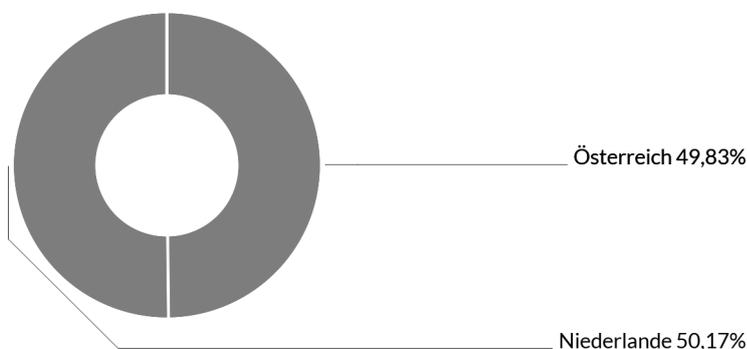
## Assetgewichtung



## Branchengewichtung Aktien



## Ländergewichtung Anleihen



## Bericht des Fondsmanagements

Der September war ein weiterer turbulenter Monat an den Weltmärkten mit einer erheblichen Korrektur der weltweiten Aktienkurse. Die aggressive Haltung der US-Notenbank hat zu einem erneuten Bewertungsabfall an den weltweiten Aktienmärkten geführt. US-Aktien gaben in diesem Umfeld nach. Der Kommunikationsdienstleistungssektor, der sowohl Telekommunikations- als auch Medienwerte umfasst, gehörte zusammen mit dem Immobiliensektor zu den schwächsten Sektoren. Die Sektoren zyklische Konsumgüter und Energie erwiesen sich als am widerstandsfähigsten.

Die Aktien der Eurozone verzeichneten angesichts der anhaltenden Energiekrise, der steigenden Inflation und der daraus resultierenden Befürchtungen hinsichtlich der Aussichten für das Wirtschaftswachstum einen weiteren starken Rückgang. Alle Sektoren verzeichneten negative Renditen, wobei die stärksten Rückgänge bei Kommunikationsdienstleistungen, Immobilien und im Gesundheitswesen zu verzeichnen waren.

Auch die Renditen von Staatsanleihen erreichten einen neuen zyklischen Höchststand. Dies war zum großen Teil auf die unerschütterliche Entschlossenheit der Federal Reserve (Fed) zurückzuführen, die Inflation zu dämpfen, selbst wenn dies bedeutet, dass das Wirtschaftswachstum darunter leidet.

per Oktober 2022

